



Einmal im Jahr findet der Poetry Slam des Kueünstlerhaus43 als Höhepunkt bei den Sommerfestspielen Wiesbaden statt, in diesem Jahr wieder am 12. Juli.

Foto: Kueünstlerhaus 43/Susanne Müller

„Man möchte Gehör finden“

OPEN STAGE Immer mehr Theater bieten jungen Talenten eine erste offene Auftrittsmöglichkeit

Von Julia Anderton

WIESBADEN - Ihre Karaoke-Einlagen sorgen für Bewunderung, Sie können mit rohen Eiern jonglieren und die tollsten Medleys dichten? Dann ab auf die Bretter, die die Welt bedeuten! Immer mehr kleine Theater bieten offene Bühnen, etwa das Akzent Theater in der Rheinstraße.

Es war zunächst Neugier, die Siegfried Siewior dazu bewog, am jeweils ersten Mittwoch des Monats Laien in einer Talentshow die Bühne erobern zu lassen – quasi aus Trotz gegenüber den Casting-Formaten im Fernsehen. „Ich habe gemerkt, dass dort am Anfang, wenn die ‚Talente‘ sich vorstellen, sie frisch sind, einmalig, interessant, anders. Danach wird ‚gearbeitet‘ und es entsteht ein Einheitsbrei!“ Das ist im Akzent Theater anders, hier geht es authentisch und unverfälscht zu. Im Rampenlicht stehen wechselweise gute Sänger, unbegabte Witz-Erzähler, Kandidaten für die Schauspielschule, die ihre Vorsprechrollen zeigen wollen, und Akrobaten. Zugleich ist die Talentshow eine weitere Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit als Theaterbetrieb zu präsentieren, weiß Siewior.

Interesse ist im Winter besonders groß

Der Idsteiner Kulturbahnhof ist als Kombination aus Kulturbetrieb und Bürgertreffpunkt konzipiert, der einen ungezwungenen Austausch und Kulturgenuss ermöglicht. Seit 2015 finden alle drei Monate die „Open Stage“-Events für Musiker statt. „Das Angebot wird gut angenommen und besonders in den Wintermonaten ist das Interesse groß“, freut sich Nicole Schreier. Zusätzlich gibt es eine offene Bühne für Künstler aus den Bereichen Akrobatik und Comedy.

In der Kreativfabrik Wiesbaden ist die Tradition noch älter: Seit 2012 wird die Bühne am vierten Donnerstag im Monat geöffnet, um jungen Musikern die Möglichkeit zu geben, sich auszuprobieren und mit anderen Musikinteressierten zusammenzukommen. „Die Stimmung ist dabei bewusst gemütlich und locker gehalten. Quasi ein Kneipenambiente, in dem es nicht um die Getränke, sondern die Bühne geht. Die offene Bühne ist unserem Verein schon immer eine Herzensangelegenheit, sie trifft schließlich Kern unseres Existenzzwecks: Die Förderung krea-

tiver Impulse junger Menschen“, erklärt Janne Muth, 1. Vorsitzender der Kreativfabrik. Es sei ungemein wichtig, solche Angebote aufrechtzuerhalten, um zumindest in kleinen Teilen dem Trend der Zuspitzung auf eine marktorientierte Musikwelt entgegenzuwirken. „Dort, wo der Markt keine Aufmerksamkeit zeigt, wird es ein gesellschaftlicher Auftrag, Chancen ohne Zwänge aufzutun.“

Der Poetry Slam feierte Ende März sein vierjähriges Bestehen im Kueünstlerhaus43. „Ich denke, man kann sagen, dass unsere Slams teilweise auch untypisch und auf jeden Fall etwas mehr theaterlastig sind, als zum Beispiel die im Schlachthof. In Zimmertheater-Atmosphäre ist es unser Bestreben, jungen Menschen eine Bühne zu geben, um eigene Texte vorzutragen und Zuschauer damit zu konfrontieren“, sagt Wolfgang Vielsack. „Viele Menschen haben etwas zu sagen. Die Geschichten, Gedichte oder Raps sind oft voller Botschaften, nachzudenken oder umzudenken, politisch, ernährungs- und beziehungs-technisch, und hinterfragen unsere Lebenskonzepte. Manche nehmen lange

Anreisen mit Übernachtung auf einer Couch in Kauf, um die Bühne zu bekommen. Man spürt das Bedürfnis, Gehör zu finden.“ Zudem gebe es sehr erfahrene Slammer, die hochprofessionelle Texte auf eine Weise vortragen, die auch ein Schauspieler oder Sprecher nicht besser machen könnte. Doch ganz gleich, wie ausgeprägt das Talent der Teilnehmer nun sei: „Sie sind alle sehr mutig und heben sich so aus der grauen Masse“, lobt Vielsack.

Sommerfestspiele Wiesbaden vom 25. Juni bis 16. Juli

25. Juni: **Pinocchio**, weitere Termine bis 16. Juli | 1. Juli **„Die Drei von der Tankstelle“**, weitere Termine bis 15. Juli | 2. Juli **„Der Hund der Baskervilles“**, von hr2 RadioLifeTheater | 5. Juli Alice Hoffmann mit ihrem neuen Soloprogramm: **„Die Zeichen der Zeit“** | 12. Juli **„Dichterwettbewerb auf der Burg“**, Hessens größter Open Air Poetry Slam.

Kartenhotline: 0180-6050400
www.sommerfestspiele-wiesbaden.de